

# Inhalt

## I. Einleitung

Markwart Herzog

*Die „Gleichschaltung“ des Fußballsports im Nationalsozialismus. Politische, organisatorische und rechtliche sowie ökonomische und soziokulturelle Aspekte*..... 15

1. „Gleichschaltung“ einer pluralistischen Sportkultur..... 15

2. Die „Gleichschaltung“ des Sports – ein gescheitertes Projekt..... 17

3. Schluss..... 19

## II. Bürgerlicher Fußball

Nils Havemann

*Die „zweite Gleichschaltung“ des Fußballs im Nationalsozialismus. Der deutsche Fußball und der DFB nach 1933*..... 27

1. Der Begriff der „Gleichschaltung“ im Nationalsozialismus ..... 27

2. Kontinuitäten – trotz der „ersten Gleichschaltung“..... 28

3. „Zweite Gleichschaltung“ – das Ende des „bürgerlichen“ Sports im Nationalsozialismus ..... 30

Andreas Mau

*Die „Gleichschaltung“ der Spielvereinigung Fürth im Jahr 1933*..... 35

1. Einleitende Bemerkungen ..... 36

2. Die „Gleichschaltung“ der Spielvereinigung Fürth..... 37

3. Ergebnisse..... 47

Anton Löffelmeier

*„Gleichschaltung“ im Münchner Fußballsport 1933–1936.*

<i>Bei „Groß“ und „Klein“ alles gleich? .....</i>	51
1. Forschungsstand und Quellenlage.....	51
2. Neuordnung und „Gleichschaltung“ im Münchner Fußball.....	54
3. Schlussbemerkung .....	73

Markwart Herzog

*Die drei „Arierparagrafen“ des FC Bayern München.*

*Opportunismus und Antisemitismus in den Satzungen des bayerischen Traditionsvereins .....*

.....	75
1. Die „Stuttgarter Erklärung“ vom 9. April 1933 .....	76
2. Fußballvereine kritisieren die lasche Haltung des DFB .....	78
3. „Bayern“-Mitglied Josef „Sepp“ Mauder illustriert ein antisemitisches Pamphlet.....	79
4. Das „Ermächtigungsgesetz“ zur Lösung der „Arierfrage im Club“ .....	82
5. Die beiden „Arierparagrafen“ des FC Bayern München von 1935 .....	85
6. Streichung des „Arierparagrafen“ im Jahr 1937/38 .....	92
7. Der „Arierparagraf“ in der Einheitssatzung des NSRL von 1940 .....	94
8. „Unsere sportliche Arbeit muss nun Selbstzweck sein“: Sport, Ökonomie und Politik.....	96
9. Von den Verlierern der „Gleichschaltung“ profitieren.....	102
10. Eine apologetische Festschrift als Medium verklärender Rückschau .....	104
11. Die Sehnsucht nach „Heldengeschichten“ stillen .....	108

Berno Bahro

*Die Einführung des „Arierparagrafen“ in Berliner und Brandenburger Sport- und Turnvereinen.....*

.....	115
1. Vorbemerkungen.....	115
2. Das Verhalten der Verbände 1933 .....	118
3. Die DRL-Einheitssatzung als Norm.....	124
4. Das Verhalten der Vereine in den Jahren 1933 bis 1935 .....	125
5. Fazit .....	133

Markwart Herzog

<i>Die „Gleichschaltung“ der Turn- und Sportvereine in Kaiserslautern und der Pfalz in den Jahren 1933 bis 1939. Erfolge und Grenzen der politischen Unterwerfung, administrativen Zentralisierung, kulturellen Homogenisierung und gesellschaftlichen Nivellierung des Fußballsports</i> .....	137
1. 1933 – ein Wendejahr im deutschen Sport? .....	139
2. „Erste Gleichschaltung“: Fusionen – „Volksgemeinschaft“ – „Führerprinzip“ .....	141
3. „Zweite Gleichschaltung“: NS-Ortssportgemeinschaften als Endziel.....	155
4. Der regionale Kontext: „Gleichschaltung“ im Sportgau XIII .....	165
5. Schlussbetrachtung über „Vereinsfanatismus“, Politik und Ökonomie .....	196

### III. Arbeiterfußball, Betriebssport und konfessionelle Vereine

Jürgen Mittag/Diana Wendland

<i>Arbeiter und Sport im Spannungsfeld von Solidar-, Betriebs- und „Volksgemeinschaft“. Politische Aufladungen und Brüche des Arbeiter- und Werkssports in den 1930er Jahren</i> .....	211
1. Arbeiter als Sportler: Organisationsstrukturen und Lebenswelten im Wandel .....	211
2. Konjunkturen und Desiderate: Forschungsstand zum Arbeiter- und Werkssport .....	214
3. Entwicklungslinien und Charakteristika des Arbeitersports .....	216
4. Werksgemeinschaft im und durch den Sport .....	219
5. Arbeitersport und „Machtergreifung“: Zwischen Erosion und Gleichschaltung .....	221
6. „Machtergreifung“ und die Transformation des Werkssports .....	230
7. Dimensionen der „Machtergreifung“ und Gemeinschaftsbildung .....	234

Stefan Hebenstreit

<i>Die Liquidation des Arbeitersportvereins Ueberau 1919 im Zuge nationalsozialistischer Gleichschaltungspolitik im Volksstaat Hessen</i> .....	243
1. Zur „Ausschaltung“ des Arbeitersports und dessen Fußballsparte .....	243
2. Das „rote Dorf“ Ueberau .....	244
3. Der Arbeitersportverein Ueberau 1919 .....	246
4. Der politische Kontext: „Gleichschaltung“ in Hessen und Ueberau .....	249
5. Die Auslöschung des Vereins zwischen bürokratischer Gründlichkeit und Willkür .....	251
6. Zwischen Anpassung und Subversion: Die Arbeiterfußballer nach der Vereinsauflösung .....	256
7. Das Erbe des Arbeitersports .....	258

Hermann Queckenstedt

<i>Auflösen, fusionieren oder mit katholischem Profil überleben? Die DJK-Sportabteilungen im Bistum Osnabrück und ihre „Gleichschaltung“ im NS-Staat</i> .....	263
1. Stadionsegnung: Katholiken an der Spitze der Osnabrücker Sportbewegung .....	263
2. Struktur und Organisation des katholischen Sports vor 1933 .....	266
3. „DJK und Hakenkreuz?“ Sport, Konfession und Politik .....	271
4. „Gleichschaltung“ des DJK-Sports .....	273
5. Hannes Haferkamp: Aushängeschild der DJK und Nationalspieler .....	289
6. ... nach 1945 .....	291
7. Fazit .....	292

## IV. Besetzte Gebiete

Thomas Urban

<i>Sport als Instrument der Volkstumspolitik. Der Anschluss Ostoberschlesiens an das „Großdeutsche Reich“ im Jahr 1939</i> .....	299
1. Konfrontation der Zwischenkriegszeit .....	299
2. Eingliederung in das „Großdeutsche Reich“ .....	304
3. Konsequenzen nach Kriegsende .....	313
4. Autonomie und Fremdbestimmung des Sports .....	314

Stefan Zwicker

<i>„Gleichschaltung“ und Niedergang des deutsch-böhmischen Fußballs unter dem NS-Regime</i> .....	317
1. Der Professionalismus im deutsch-böhmischen Fußball vor 1938/39.....	318
2. Die Zerschlagung des sudetendeutschen Profifußballs .....	325
3. Resümee und Ausblick.....	335

Bernd Reichelt

<i>Von Ortssportgemeinschaften und Omnisportvereinen. Die „Gleichschaltung“ des Vereinssports in Lothringen und an der Saar 1935–1950</i> .....	341
1. Ein Versuchsfeld nationalsozialistischer Sportpolitik: Sportvereine im Saargebiet und in der Moselle 1935 bis 1944 .....	342
2. Omnisportvereine im Saarland 1945 bis 1950: Zwischen Kontrolle und Emanzipation .....	353
3. Schlussbetrachtung: Sport zwischen Zwang und Emanzipation .....	358

Walter M. Iber

<i>Der steirische Fußball im „Ständestaat“ und im „Dritten Reich“. Brüche und Kontinuitäten 1933/34 – 1938 – 1945</i> .....	363
1. Vom „Ständestaat“ zum „Anschluss“: ein kurzer Abriss .....	363
2. „Gleichschaltung“ im autoritären und im totalitären System: Ansätze zu einem Vergleich .....	365
3. Auflösungen, Neugründungen und Fusionen von Fußballvereinen .....	366
4. „Gleichschaltung“ der Jugend.....	371
5. Antisemitismus .....	373
6. Funktionärskarrieren: Brüche und Kontinuitäten 1933 – 1938 – 1945 .....	374
7. Schlussbemerkung: traute Nachkriegsharmonie im Steirischen Fußballverband .....	379

## V. Ausblick in den staatssozialistischen Sport

René Wiese

<i>Die Teilung des Berliner Fußballs 1945–1950. Zwischen bürgerlichem Vereinsprinzip und kommunistischem Kommunal sport</i> .....	385
1. Forschungsstand.....	385
2. „Stunde Null“ und Neuanfang 1945: erste politische Wegmarken .....	386
3. Start in den Gesamtberliner Fußball (1946–1948): Renaissance des bürgerlichen Vereinswesens.....	389
4. Die Spaltung des Berliner Fußballs (1948–1950): Blockade, Zerwürfnisse und Fluchten.....	397
5. Fußball in der geteilten Stadt Berlin (1950–1953): Ausblick und Folgen....	406
6. Resümee.....	409

Alan McDougall

<i>Controlling the ball? A comparison of the Gleichschaltung of football in the Third Reich and in the SBZ and early GDR, c. 1945–1958</i> .....	413
1. Into the red? Organising football in the SBZ and early GDR .....	415
2. Tangled grassroots? Football <i>Gleichschaltung</i> on the ground .....	423
3. Conclusions.....	428

Johannes Martin Hanf

<i>„Heraus aus der Defensive!“ Politische Initiativen für Offensivfußball in der Sportgeschichte der DDR, des Nationalsozialismus und der Franco-Diktatur</i> .....	433
1. „Die Verkörperung nationaler Handlungsstile“: Offensivfußball unter Hitler und Franco .....	433
2. „Von Sowjetfußballern lernen, heißt siegen lernen“: Fußball und Ideologie in der DDR.....	437
3. „Der kranke Posten“: das vorläufige Ende des Doppelstopper-Systems.....	439
4. „Anleitung zur spielerischen Modernisierung“: Die Umsetzung der verbindlichen Spielkonzeption des DFV.....	444
5. „Zwischen Ideologie und Tugenden“: ein vorläufiges Fazit.....	451